

# Stille Nacht, heilige Nacht

Franz Gruber, 1818

Satz: Siegfried Skielka, op. G 025-08

$\text{♩} = 40$

*p* *pp*

S  
A

1.-3. Heil - ge Nacht, heil - li - ge Nacht.

T  
B

heil - ge Nacht.

Variante : ( 2. Vers, nur Takt 5 - 7, Quartett, Chor summt )

$\text{♩} = 35$

*p* *mp*

Stil le Nacht, heil - li - ge Nacht,  
Stil le Nacht, heil - li - ge Nacht,

stil le Nacht, heil - li - ge Nacht,

*mf*

1. Al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau - te hoch -  
2. Hir - ten erst kund ge - macht! Durch der En - gel Hal -  
3. Got - tes Sohn, o wie lacht. Lieb' aus dei - nem

*mp*

1. heil - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lok - ki - gen Haar,  
2. le - lu - ja tönt es laut - von fer - ne und nah;  
3. heil - li - gen Mund, da uns schlä - get die ret - ten - de Stund,'

# Stille Nacht, heilige Nacht

Franz Gruber, 1818

Satz: Siegfried Skielka, op. G 025-08

1.

*mf* *mp*

14 15 16 17

1. schlaf in him - li - scher Ruh', — schlaf - in himm - li - scher Ruh!  
 2. Christ der Ret - ter ist da; — Christ - der Ret - ter ist da!  
 3. Christ in dei - ner Ge - burt; — Christ - in dei - ner Ge - burt!

## Coda nach dem 3. Vers

*rit. pp*

18 19

Christ — in dei - ner Ge - burt!

(C) Copyright 2008, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.  
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.